

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1860 Weißenburg : 1. FC Berolzheim-Meinheim II
Mittwoch, 15.11.2023, 19:00 Uhr

TSV 1860 Weißenburg stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) traf der TSV 1860 Weißenburg am vergangenen Mittwoch auf den 1. FC Berolzheim-Meinheim II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte, wobei anzumerken ist, dass der Sieg durch den deutlich vor dem letzten Einzel erzielten sechsten Zähler bereits frühzeitig feststand. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Thomas Scherer, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Scherer / Maderholz bekamen es im ersten Spiel mit Zäh / Hausleider zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Scherer / Maderholz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Beim nachfolgenden 11:7, 11:8, 11:9 gegen Dürnberger / Herzog fanden Hummel / Ellinger von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Michael Hummel konnte im Spiel gegen Markus Dürnberger einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Chancenlos war daraufhin Thomas Scherer gegen Johannes Zäh nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Oliver Ellinger und Ernst Herzog entschieden, das Oliver Ellinger letztendlich gewann. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Martin Maderholz Robert Hausleider in fünf Sätzen. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TSV 1860 Weißenburg und des 1. FC Berolzheim-Meinheim II in die Box. Fünf Sätze beharkten sich Michael Hummel und Johannes Zäh, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Beim 3:0 gegen Markus Dürnberger fand Thomas Scherer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. In toller Verfassung präsentierte sich Oliver Ellinger im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Robert Hausleider. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:7 für Ellinger und 1:3 für Hausleider seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Einen Zähler für die Gäste musste Martin Maderholz bei der 1:3-Niederlage gegen Ernst Herzog hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den TSV 1860 Weißenburg zu Ende. Die letzten Einzelsiege kamen damit für den 1. FC Berolzheim-Meinheim II zu spät, um die Niederlage noch zu verhindern.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1860 Weißenburg nun ein Punktekonto von 2:10 Punkten auf, während der 1. FC Berolzheim-Meinheim II vor dem nächsten Spiel, das am 21.11.2023 gegen den TTC Büttelbronn II ansteht, 0:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1860

Weißenburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen die SpVgg Weiboldshausen.

Statistik:

TSV 1860 Weißenburg

Doppel: Scherer / Maderholz 1:0, Hummel / Ellinger 1:0

Einzel: M. Hummel 1:1, T. Scherer 1:1, O. Ellinger 1:1, M. Maderholz 1:1

1. FC Berolzheim-Meinheim II

Doppel: Zäh / Hausleiter 0:1, Dürnberger / Herzog 0:1

Einzel: J. Zäh 2:0, M. Dürnberger 0:2, R. Hausleiter 1:1, E. Herzog 1:1